

Zeitschrift: Jahresbericht / Schweizerische Nationalbibliothek

Herausgeber: Schweizerische Nationalbibliothek

Band: 110 (2023)

Rubrik: Graphische Sammlung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

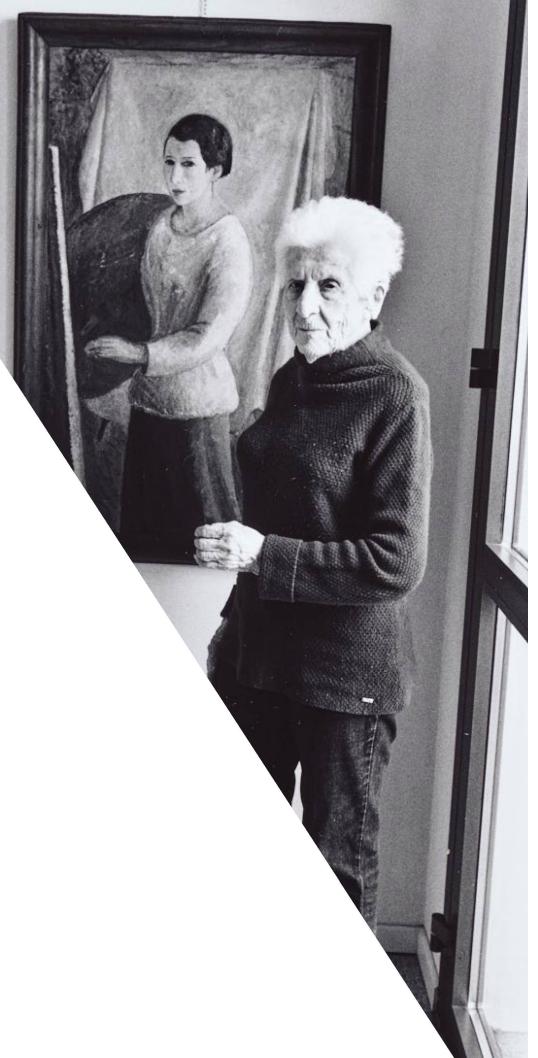
Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Graphische Sammlung

Im Berichtsjahr konnten wieder bedeutende Zuwächse bei der modernen und zeitgenössischen Druckgrafik sowie der Porträtsammlung verzeichnet werden. Das Archiv des Holzschniders Emil Zbinden wurde durch eine Schenkung erweitert, seine grafischen Blätter sind nun komplett erschlossen. Neben Aktivitäten rund um das Jubiläum der Bundesverfassung von 1848 standen das einzigartige Pilztafelwerk von Hans E. Walty sowie der Geburtstag des Plakatgestalters Claude Kuhn im Fokus der Vermittlungstätigkeiten.



Sammlung

Vom in Vergessenheit geratenen Berner Künstler **Hans Eggimann** (1872–1929), einem Vertreter des Magischen Realismus der 1920er-Jahre, wurde ein Konvolut mit 80 Blättern angekauft, insbesondere Erstdrucke. Bei den im Kunsthandel erworbenen Blättern wurde das zeitgenössische Kunstschaffen berücksichtigt, stellvertretend seien hier die 2020 entstandene Folge *Apotheke* (A) mit vier Cyanotypien von Daniela Keiser (*1963) oder die 2023 mit Farbstift gezeichnete Folge *Murmeli* von **Christian Denzler** (*1966) erwähnt. Die Porträtsammlung konnte um wichtige Werke erweitert werden: Neben einigen grafischen Einzelporträts (z.B. Jean Tinguely oder Luciano Castelli) kamen mehr als 100 fotografische Porträts in die Sammlung. Die Aufnahmen stammen vom Basler Fotografen Beat Presser (*1952) (u.a. Clown Dimitri, Bruno Ganz), dem Zürcher Fotografen Christian



Hans Eggimann
Mein Atelier, Radierung, 1917

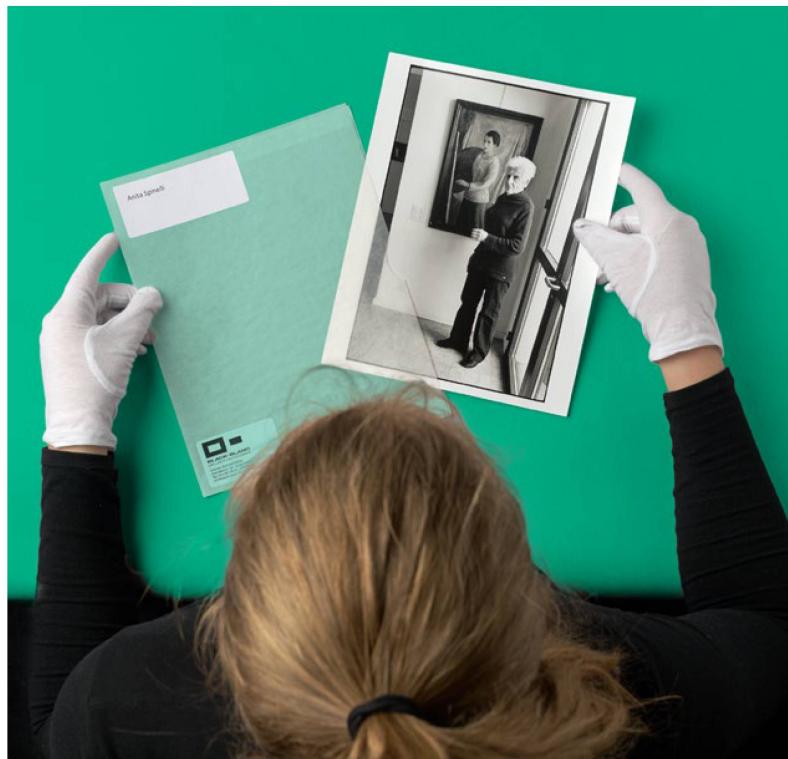


Christian Denzler
Murmeli, Farbstift auf Papier, 2023

Scholz (*1951) (Porträtfolge von Markus Raetz, 2007) oder der Tessinerin **Fiorenza Bassetti** (*1948). Deren Schenkung umfasst 90 Abzüge aus vier Jahrzehnten Porträtfotografie (u.a. Mario Botta, Manon, Anita Spinelli).

Mehrere Erwerbungen wurden bei der Berner Galerie Art+Vision getätigt die sich seit 50 Jahren für die Präsenz des zeitgenössischen Holzschnitts als wichtigem und von vielen Künstlerinnen und Künstlern aktiv betriebenem druckgrafischem Verfahren in der Schweiz stark macht (z.B. Francine Simonin (1936–2020), **René Fehr-Biscioni** (*1958), Peter Wullimann (1941–2016). Von einem der bekanntesten Holzschnieder der Schweiz, Emil Zbinden (1908–1991), besitzt die Graphische Sammlung das Archiv. Die mehr als 2000 Grafiken Zbindens konnten neu geordnet, erschlossen und damit zugänglich gemacht werden.

Laufende Schenkungen der Plakatgesellschaften APG/SGA und Goldbach Neo werden im Kollek-



Fiorenza Bassetti

Porträt von Anita Spinelli (1908–2010),
Fotografie, 2007



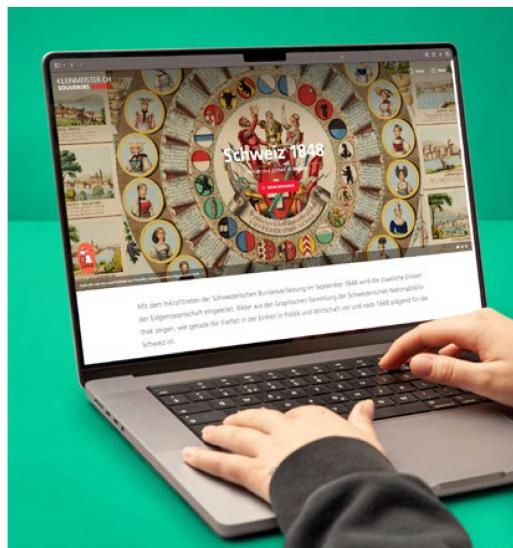
René Fehr-Biscioni

Heute gibt's Suppe, Holzschnitt, 2004

tivkatalog der Schweizer Plakate (KKSP) verzeichnet. Darin wurden überdies 5500 Plakate aus den Sammlungen des Musée historique de Lausanne integriert.

Vermittlung

Im Jahr des 175-jährigen Bestehens der Schweizer Bundesverfassung wurde auf der Website kleinmeister.ch eine **virtuelle Vitrine**, die sich visuell dem Jahr 1848 annähert, veröffentlicht. Unter dem Titel *1848. Einheit und Vielfalt in Bildern* wurden Grafiken zu Politik und Personen, Architektur und Karikatur zusammengefasst. Die Vitrine wurde zudem an der Feier *Offene Bundesmeile* (1./2.7.2023), die der Bund anlässlich des Jubiläums *175 Jahre Bundesverfassung* ausgerichtet hat, gezeigt.



Virtuelle Vitrine

Schweiz 1848: Vielfalt und Einheit
in Bildern auf kleinmeister.ch

Das so genannte Pilztafelwerk des Lenzburgers **Hans E. Walt** (1868–1948) wurde dem Publikum 2023 auf mehreren Kanälen präsentiert: Die 382 in kräftigen Farben aquarellierten Tafeln mit heimischen Pilzen wurden vollständig digitalisiert und auf Wikimedia Commons zur Verfügung gestellt. Waltys Pilztafeln sowie ein begleitendes Textbuch sind Vorlagen für ein nie in Gänze gedrucktes Pilztafelwerk, das in der Schweiz wohl grosse Beliebtheit erlangt hätte. Das Museum Burghalde in Lenzburg stellte erstmals unter dem Titel *Herausragende Pilze. Die Aquarelle von Hans E. Walt* (3.9.–26.11.2023) einige dieser Tafeln aus.

Zum 75. Geburtstag des Berner Plakatgestalters Claude Kuhn (*1948) wurde eine grosse Auswahl seiner Plakate im öffentlichen Raum ausgestellt. Parallel dazu organisierte die Graphische Sammlung ein Gespräch, an dem Claude Kuhn sein druckgrafisches Frühwerk sowie einzelne realisierte wie unrealisierte Plakate erläuterte.

Nutzung

Die Anzahl Nutzungsanfragen lag mit 745 exakt gleichauf mit jenen des Vorjahrs. Sie betrafen wiederum alle Bereiche der Sammlungen, wobei insbesondere die Unterlagen des Eidgenössischen Archivs für Denkmalpflege, die grafischen Bestände sowie Reproduktionen von Plakaten und Fotografien nachgefragt wurden. Die Zahl der Besucherinnen und Besucher vor Ort war mit 125 höher als im Vorjahr (2022: 116).

Im Berichtsjahr konnten knapp 7300 gemeinfreie Bilder aus der Graphischen Sammlung auf die Plattform Wikimedia Commons (WMC) hochgeladen werden (Gesamtzahl Bilder der Nationalbibliothek auf WMC: 23'000). Die Zahl der Zugriffe entwickelte sich gegenüber dem Vorjahr sehr gut auf 16,8 Mio. (2022: 13,5 Mio.). Auch die Nutzungszahlen der Website *kleinmeister.ch* erhöhten sich, wozu insbesondere die neuen virtuellen Vitrinen zum *Schweizer Chalet* sowie zum *Jubiläum 175 Jahre Bundesverfassung* beitrugen.



Hans E. Walt
Pilztafeln, aquarellierte Zeichnungen, ca. 1925–1930